
Subject: Ritalin als Lernhilfe

Posted by [samy1.0](#) on Wed, 28 May 2014 15:27:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie sich rausstellte, nehmen das einige Kommilitonen von mir um sich besser konzentrieren zu können (was das lernen für die Klausuren betrifft).

Da ich auch massive Probleme habe mich auf das lernen zu fokussieren, wollte ich das auch mal probieren.

Hat damit irgendjemand schon Erfahrungen gemacht oder kann was dazu sagen?

Ig samy

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 28 May 2014 15:31:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jo funktioniert. Aber nur während intensiver Lernphasen nehmen und auf keinen Fall auf Dauer. Habs wegen ADS als "Kind" mehrere Jahre durchgehend genommen und es macht die Birne irgendwann zu Matsch.

Wenn du das Zeug 2 Wochen zum durchpaucken nimmst schadets nicht groß.

Musste eben schwarz beschaffen und darfst dich nicht erwischen lassen.

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe

Posted by [samy1.0](#) on Wed, 28 May 2014 15:40:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Wed, 28 May 2014 17:31Jo funktioniert. Aber nur während intensiver Lernphasen nehmen und auf keinen Fall auf Dauer. Habs wegen ADS als "Kind" mehrere Jahre durchgehend genommen und es macht die Birne irgendwann zu Matsch.

Wenn du das Zeug 2 Wochen zum durchpaucken nimmst schadets nicht groß.

Musste eben schwarz beschaffen und darfst dich nicht erwischen lassen.

Bei mir wurde früher auch ADS festgestellt, aber soweit ich mich erinnern kann hab ich nie was bekommen.

Kann ich mir das nicht verschreiben lassen bzw bei welchem Arzt? Psychologen?

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 28 May 2014 15:41:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

samy1.0 schrieb am Wed, 28 May 2014 17:40Knorkell schrieb am Wed, 28 May 2014 17:31Jo funktioniert. Aber nur während intensiver Lernphasen nehmen und auf keinen Fall auf Dauer. Habs wegen ADS als "Kind" mehrere Jahre durchgehend genommen und es macht die Birne irgendwann zu Matsch.

Wenn du das Zeug 2 Wochen zum durchpaucken nimmst schadets nicht groß.

Musste eben schwarz beschaffen und darfst dich nicht erwischen lassen.

Bei mir wurde früher auch ADS festgestellt, aber soweit ich mich erinnern kann hab ich nie was bekommen.

Kann ich mir das nicht verschreiben lassen?

Zum Lernen? No way. Und wer als Erwachsener plötzlich ADS diagnostiziert haben will wird bestenfalls ausgelacht.

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe

Posted by [Mona](#) on Wed, 28 May 2014 15:52:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ samy1.0

Ritalin unterliegt in D dem Betäubungsmittelgesetz, daher möchten wir hier gerne auf eine Diskussion zu den Möglichkeiten der Beschaffung verzichten, sofern es nicht um den Weg über einen Arzt geht. Ein Austausch zu Wirkungsweise und Erfahrungen natürlich ausgenommen.

Das Thema wurde hier schon mehrfach behandelt, schau´doch am besten einmal über die Suchfunktion, ob du noch Infos findest, die dich interessieren könnten.

Gruß, Mona

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe

Posted by [samy1.0](#) on Wed, 28 May 2014 15:58:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Wed, 28 May 2014 17:52@ samy1.0

Ritalin unterliegt in D dem Betäubungsmittelgesetz, daher möchten wir hier gerne auf eine Diskussion zu den Möglichkeiten der Beschaffung verzichten, sofern es nicht um den Weg über einen Arzt geht. Ein Austausch zu Wirkungsweise und Erfahrungen natürlich ausgenommen.

Das Thema wurde hier schon mehrfach behandelt, schau´ doch am besten einmal über die Suchfunktion, ob du noch Infos findest, die dich interessieren könnten.

Gruß, Mona

Alles klar, sorry.

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [kkoo](#) on Wed, 28 May 2014 16:39:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

samy1.0 schrieb am Wed, 28 May 2014 17:27

Wie sich rausstellte, nehmen das einige Kommilitonen von mir um sich besser konzentrieren zu können (was das lernen für die Klausuren betrifft).

Da ich auch massive Probleme habe mich auf das lernen zu fokussieren, wollte ich das auch mal probieren.

Hat damit irgendjemand schon Erfahrungen gemacht oder kann was dazu sagen?

Ig samy

Solange keine medizinische Indikation vorliegt, sollte man das auf gar keinen Fall gebrauchen. Nicht nur ist die Liste der NWS enorm, es ist auch das Missbrauchspotential enorm. Und langfristig funktioniert es gleich gar nicht.

Zum Lernen hilft am besten Interesse am Gegenstand und ein Freimachen von Zeit dafür.

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [TraurigerPeter](#) on Wed, 28 May 2014 16:43:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

leider viel zu schwer zu beschaffen

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [samy1.0](#) on Wed, 28 May 2014 17:16:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Wed, 28 May 2014 18:39samy1.0 schrieb am Wed, 28 May 2014 17:27
Wie sich rausstellte, nehmen das einige Kommilitonen von mir um sich besser konzentrieren zu können (was das lernen für die Klausuren betrifft).
Da ich auch massive Probleme habe mich auf das lernen zu fokussieren, wollte ich das auch mal probieren.

Hat damit irgendjemand schon Erfahrungen gemacht oder kann was dazu sagen?

Ig samy

Solange keine medizinische Indikation vorliegt, sollte man das auf gar keinen Fall gebrauchen. Nicht nur ist die Liste der NWS enorm, es ist auch das Missbrauchspotential enorm. Und langfristig funktioniert es gleich gar nicht.

Zum Lernen hilft am besten Interesse am Gegenstand und ein Freimachen von Zeit dafür.

Das heißt ja nicht, dass ich kein Interesse daran habe..und Zeit frei machen ist leichter gesagt als getan mit zig Hausarbeiten dazwischen.. 6 Prüfungen in 3 Wochen Und wenn man dann (wie ich) sich schnell ablenken lässt oder einfach die Konzentration nachlässt, scheint das ein Ding der Unmöglichkeit.

Ich werd es auch nicht langfristig nehmen, sondern nur in der Prüfungsphase und eventuell in der Prüfung.

Beschaffung ist kein Problem.

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [Lyxor](#) on Wed, 28 May 2014 20:03:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibts denn keine legalen Alternativen?

Bräuchte nen Wachmacher, sowas wie Kaffee, aber in der Wirkung länger und stärker.
Kennt da jmd was?

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 28 May 2014 21:57:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Wed, 28 May 2014 17:41
Zum Lernen? No way. Und wer als Erwachsener plötzlich ADS diagnostiziert haben will wird bestenfalls ausgelacht.

Hat sich geändert. MPH für die Behandlung von ADS bei Erwachsenen, wird mittlerweile sogar von der Kasse übernommen.

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [Haar2O](#) on Wed, 28 May 2014 22:02:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Wed, 28 May 2014 23:57Knorkell schrieb am Wed, 28 May 2014 17:41
Zum Lernen? No way. Und wer als Erwachsener plötzlich ADS diagnostiziert haben will wird bestenfalls ausgelacht.

Hat sich geändert. MPH für die Behandlung von ADS bei Erwachsenen, wird mittlerweile sogar von der Kasse übernommen.

Spitze...
Durfte als Kind auch Ritalin nehmen. Damals wurde ne kleine "Plazebo-kontrollierte" Ein-Mann-Studie vorgenommen, die Ergebnisse waren (trotz Manipulation) eindeutig positiv....erschreckend.

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [kumulu](#) on Wed, 28 May 2014 23:13:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Probiere mal mit

- hoeher konzentrierten Ginseng Praeparaten, im speziellen Panax Ginseng Praeparaten, ist ne koreanische Wurzel,

oder mit

-Gingko Präparaten,

Mutter Natur hat da einiges auf Lager,

da muß man nicht unbedingt zu Chemiekeulen greifen...

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [PeterNorth](#) on Thu, 29 May 2014 07:28:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Wed, 28 May 2014 23:57 Knorkell schrieb am Wed, 28 May 2014 17:41
Zum Lernen? No way. Und wer als Erwachsener plötzlich ADS diagnostiziert haben will wird bestenfalls ausgelacht.

Hat sich geändert. MPH für die Behandlung von ADS bei Erwachsenen, wird mittlerweile sogar von der Kasse übernommen.

auch bei erwachsenen im prüfungsstress ??

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [kkoo](#) on Thu, 29 May 2014 07:34:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kumulu schrieb am Thu, 29 May 2014 01:13 Probiere mal mit

- höher konzentrierten Ginseng Präparaten, im speziellen Panax Ginseng Präparaten, ist ne koreanische Wurzel,

oder mit

-Gingko Präparaten,

Mutter Natur hat da einiges auf Lager,

da muß man nicht unbedingt zu Chemiekeulen greifen...

was besser wäre, sind schisandra und rhodiola. ginseng ist zwar auch adaptogen, aber nicht wohl so gut wie die genannten.

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 29 May 2014 07:38:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterNorth schrieb am Thu, 29 May 2014 09:28

auch bei erwachsenen im prüfungsstress ??

Ich befürchte nicht

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [Lennox](#) on Thu, 29 May 2014 09:22:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nehme es sporadisch schon seit Jahren, für mich ist es wie eine Wunderpille
bessere Aufnahmefähigkeit, höhere Konzentration, mehr Motivation

finde dieser Film passt ein wenig

<https://www.youtube.com/watch?v=-gDmPjXwJ1k>

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [knopper22](#) on Thu, 29 May 2014 12:17:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lol...Leute ihr diskutiert hier immerhin eine Droge...das man sie eben mal schnell als Wunderpille
nimmt usw...

Ebenso könnte man jetzt mit Heroin und Koks anfangen.... "1-2 mal genommen...aber nimms
nicht länger".

Es ist und bleibt eine illegale Droge und ich finde es mehr als bedenklich das man schon fast
keine Chance wenn man es nicht nimmt, bzw. diejenigen im Vorteil sind die es nehmen.
Sollte da nicht zuerst was am System geändert werden, anstatt das alle Studenten zu Drogen
greifen?

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 29 May 2014 13:05:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Thu, 29 May 2014 14:17lol...Leute ihr diskutiert hier immerhin eine
Droge...das man sie eben mal schnell als Wunderpille nimmt usw...

Ebenso könnte man jetzt mit Heroin und Koks anfangen.... "1-2 mal genommen...aber nimms
nicht länger".

Es ist und bleibt eine illegale Droge und ich finde es mehr als bedenklich das man schon fast
keine Chance wenn man es nicht nimmt, bzw. diejenigen im Vorteil sind die es nehmen.
Sollte da nicht zuerst was am System geändert werden, anstatt das alle Studenten zu Drogen
greifen?

Was is los? Ritalin ist nicht illegal sondern verschreibungspflichtig da gibts nen himmelweiten
Unterschied. Eine Droge ist es auch nicht weil es so gut wie kein Suchtpotential hat, also ich hatte
jedenfalls als ich es nicht mehr genommen hab keinen Entzug, ich hab erstmal kaum nen
Unterschied gemerkt.

Es ist ein Medikament, dass besonders ADS und ADHS Patienten verschrieben wird, leider lässt sich das heutzutage recht leicht diagnostizieren, wobei viele Ärzte es inzwischen auch gar nicht mehr verschreiben.

Ich würds nich mehr nehmen, aber eine gefährliche illegale Droge ist es ganz und gar nicht sorry. Der Vergleich mit Heroin und Koks ist absolut lächerlich.

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [knopper22](#) on Thu, 29 May 2014 13:48:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm naja ok...evt. ist der Vergleich n wenig zu heftig.
Jedoch...ja es ist verschreibungspflichtig, ebenso wie Fin
Von Fin wird abgeraten...aber zu Ritalin habt ihr offenbar eine etwas andere Einstellung...

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 29 May 2014 14:04:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Thu, 29 May 2014 15:48hmm naja ok...evt. ist der Vergleich n wenig zu heftig.
Jedoch...ja es ist verschreibungspflichtig, ebenso wie Fin
Von Fin wird abgeraten...aber zu Ritalin habt ihr offenbar eine etwas andere Einstellung...

Ist ja auch ein völlig anderes Medikament

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [TraurigerPeter](#) on Thu, 29 May 2014 14:12:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lennox schrieb am Thu, 29 May 2014 11:22
finde dieser Film passt ein wenig

<https://www.youtube.com/watch?v=-gDmPjXwJ1k>

der film ist echt geil

würde es zu gerne mal testen.bald auch ne wichtige prüfungsphase.aber wird wohl bei schlaflosen nächten bleiben
wie wirkt das eig?spürt mans irgendwie oder merkt mans überhaupt nicht?wie kann mans sich vorstellen?

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [samy1.0](#) on Thu, 29 May 2014 14:20:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

TraurigerPeter schrieb am Thu, 29 May 2014 16:12Lennox schrieb am Thu, 29 May 2014 11:22
finde dieser Film passt ein wenig

<https://www.youtube.com/watch?v=-gDmPjXwJ1k>

der film ist echt geil

würde es zu gerne mal testen.bald auch ne wichtige prüfungsphase.aber wird wohl bei
schlaflosen nächten bleiben
wie wirkt das eig?spürt mans irgendwie oder merkt mans überhaupt nicht?wie kann mans
sichs vorstellen?

Ich hab mir sagen lassen, dass du während dem lernen voll fokussiert bleibst. Da könnte hinter
dir die wildeste Party abgehen und es würde dich nicht ablenken.
Was du ansonsten in einer Woche lernst schaffst du hier in 2-3 Tagen und das auch noch
wesentlich effektiver.

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 29 May 2014 14:35:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, so krass ist es auch nicht. Man wird nicht high oder so. Es ist sanfter als es viele darstellen,
nur für die Langzeitanwendung eben ungeeignet.
Ich denke man sollte auch ohne das Zeug lernen können. Aber bei vielen Studenten ist das
eben der heißeste Scheiß.

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [knopper22](#) on Thu, 29 May 2014 21:47:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nun ja sei es drum...
Trotzdem finde ich es schon als höchst bedenklich das man sich erst mit Ritalin vollpumpen
muss um in diesem Bildungssystem überhaupt gute Ergebnisse bringen zu können.

Ihr sagt immer nur zum lernen und für die stressige Zeit halt. Was ist denn dann später im
Job? Da gibt es sicherlich auch schwierige Situationen und schwups greift man dann auch wieder
zu Ritalin...

Wie gesagt höchst bedenklich...

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 29 May 2014 21:59:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Thu, 29 May 2014 23:47 nun ja sei es drum...
Trotzdem finde ich es schon als höchst bedenklich das man sich erst mit Ritalin vollpumpen muss um in diesem Bildungssystem überhaupt gute Ergebnisse bringen zu können.
Das hat nichts mit dem Bildungssystem zu tun sondern mit der reinen Möglichkeit, dass es Zeug gibt, dass einem das Lernen erleichtert. Gäbe es kein Mittel würden es die die sich fokussieren und ordentlich lernen (Studenten) auch so schaffen. Ich nehms ja auch nicht und studiere.

Die Leute sind einfach faul.

knopper22 schrieb am Thu, 29 May 2014 23:47

Ihr sagt immer nur zum lernen und für die stressige Zeit halt. Was ist denn dann später im Job? Da gibt es sicherlich auch schwierige Situationen und schwups greift man dann auch wieder zu Ritalin...

Wie gesagt höchst bedenklich...

Sollten solche Schwierigen Situationen in Form von ausufernden Projekten oder dauerhaft Überstunden zur Regel werden muss man das als Mensch nicht durchstehen. Dann heißt es Urlaub machen, krank schreiben lassen, beruflich umorientieren oder Aufputschmittel nehmen oder eben irgendwann Burnout bekommen.

Unter ständiger Höchstbelastung zu leben ist kein Leben.

Von allem was sich Studenten sonst so zum Lernen rein pfeifen ist Ritalin noch was harmloses. Dafür muss man nicht die Moderne verteufeln, das haben Studenten schon vor Jahrzehnten gemacht nur mit anderen Mitteln. Und so viele sind es auch wieder nicht die was nehmen.

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [kumulu](#) on Fri, 30 May 2014 10:02:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi,

ja kenn ich auch,
persönlich hilft mir ginseng besser als rhod.
gerade wenn ich wirklich schnell, konzentriert und am punkt sein muß, wenn ich zum beispiel besprechungen leite, wo das thema komplex, und die leute sehr schwierig sind....

wichtig ist vor allem, daß man wirklich gute präparate mit hohen wirkstoffanteilen bekommt.

und das ist in apotheken leider nicht immer selbstverständlich, eigene leidvolle erfahrung....

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [benutzer81](#) on Fri, 30 May 2014 13:16:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man sollte bei der ganzen Diskussion nicht vergessen dass es Menschen gibt, die eine "normale" Arbeitsleistung nur dann bringen können, wenn sie dieses Medikament nehmen. Oder sie lernen durch dieses Medikament sich zu strukturieren.

Ich selbst habe die Diagnose ADS vor kurzem bekommen (mit 33), obwohl ich mich ziemlich lange dagegen gewehrt habe. Ich war immer der festen Überzeugung dass es sich dabei um eine Modekrankheit handelt, irgendwann musste ich mir aber eingestehen, dass diverse Arbeitsprobleme die ich schon immer hatte nicht auf irgendwelche psychischen Hintergründe zurückzuführen sind (was ich zunächst vermutete).

Ich nehme es aber nur wenn ich arbeitsbedingt in Planungsphasen stecke. Hier ist notwendig dass ich ruhig sitzen bleibe, mich über mehrere Stunden/Tage auf ein Thema konzentriere. Das war früher undenkbar oder nur mit sehr vielen Unterbrechungen möglich.

Ansonsten schneidet mir MPH aber die Kreativität ab. Eine Eigenschaft die gerade bei Querdenkern (was viele ADSler sind) besonders häufig ausgeprägt ist und was ich nicht missen möchte.

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [samy1.0](#) on Fri, 30 May 2014 15:35:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Fri, 30 May 2014 15:16Man sollte bei der ganzen Diskussion nicht vergessen dass es Menschen gibt, die eine "normale" Arbeitsleistung nur dann bringen können, wenn sie dieses Medikament nehmen. Oder sie lernen durch dieses Medikament sich zu strukturieren.

Ich selbst habe die Diagnose ADS vor kurzem bekommen (mit 33), obwohl ich mich ziemlich lange dagegen gewehrt habe. Ich war immer der festen Überzeugung dass es sich dabei um eine Modekrankheit handelt, irgendwann musste ich mir aber eingestehen, dass diverse Arbeitsprobleme die ich schon immer hatte nicht auf irgendwelche psychischen Hintergründe zurückzuführen sind (was ich zunächst vermutete).

Ich nehme es aber nur wenn ich arbeitsbedingt in Planungsphasen stecke. Hier ist notwendig dass ich ruhig sitzen bleibe, mich über mehrere Stunden/Tage auf ein Thema konzentriere. Das war früher undenkbar oder nur mit sehr vielen Unterbrechungen möglich.

Ansonsten schneidet mir MPH aber die Kreativität ab. Eine Eigenschaft die gerade bei Querdenkern (was viele ADSler sind) besonders häufig ausgeprägt ist und was ich nicht missen möchte.

Geht man da am besten zu einem Psychologen?

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 30 May 2014 15:40:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

samy1.0 schrieb am Fri, 30 May 2014 17:35benutzer81 schrieb am Fri, 30 May 2014 15:16Man sollte bei der ganzen Diskussion nicht vergessen dass es Menschen gibt, die eine "normale" Arbeitsleistung nur dann bringen können, wenn sie dieses Medikament nehmen. Oder sie lernen durch dieses Medikament sich zu strukturieren.

Ich selbst habe die Diagnose ADS vor kurzem bekommen (mit 33), obwohl ich mich ziemlich lange dagegen gewehrt habe. Ich war immer der festen Überzeugung dass es sich dabei um eine Modekrankheit handelt, irgendwann musste ich mir aber eingestehen, dass diverse Arbeitsprobleme die ich schon immer hatte nicht auf irgendwelche psychischen Hintergründe zurückzuführen sind (was ich zunächst vermutete).

Ich nehme es aber nur wenn ich arbeitsbedingt in Planungsphasen stecke. Hier ist notwendig dass ich ruhig sitzen bleibe, mich über mehrere Stunden/Tage auf ein Thema konzentriere. Das war früher undenkbar oder nur mit sehr vielen Unterbrechungen möglich.

Ansonsten schneidet mir MPH aber die Kreativität ab. Eine Eigenschaft die gerade bei Querdenkern (was viele ADSler sind) besonders häufig ausgeprägt ist und was ich nicht missen möchte.

Geht man da am besten zu einem Psychologen?

Lern lieber deinen Stoff statt zu versuchen raus zu bekommen wie man am besten betrügt....

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [samy1.0](#) on Fri, 30 May 2014 17:04:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 30 May 2014 17:40samy1.0 schrieb am Fri, 30 May 2014 17:35benutzer81 schrieb am Fri, 30 May 2014 15:16Man sollte bei der ganzen Diskussion nicht vergessen dass es Menschen gibt, die eine "normale" Arbeitsleistung nur dann bringen können, wenn sie dieses Medikament nehmen. Oder sie lernen durch dieses Medikament sich zu strukturieren.

Ich selbst habe die Diagnose ADS vor kurzem bekommen (mit 33), obwohl ich mich ziemlich lange dagegen gewehrt habe. Ich war immer der festen Überzeugung dass es sich dabei um eine Modekrankheit handelt, irgendwann musste ich mir aber eingestehen, dass diverse Arbeitsprobleme die ich schon immer hatte nicht auf irgendwelche psychischen Hintergründe

zurückzuführen sind (was ich zunächst vermutete).

Ich nehme es aber nur wenn ich arbeitsbedingt in Planungsphasen stecke. Hier ist notwendig dass ich ruhig sitzen bleibe, mich über mehrere Stunden/Tage auf ein Thema konzentriere. Das war früher undenkbar oder nur mit sehr vielen Unterbrechungen möglich.

Ansonsten schneidet mir MPH aber die Kreativität ab. Eine Eigenschaft die gerade bei Querdenkern (was viele ADSler sind) besonders häufig ausgeprägt ist und was ich nicht missen möchte.

Geht man da am besten zu einem Psychologen?

Lern lieber deinen Stoff statt zu versuchen raus zu bekommen wie man am besten betrügt....

Ich glaub du verstehst nicht, dass ich eben nicht betrügen will!

Ich will richtig und effektiv lernen können!

Wenn ich betrügen wollen würde, würde ich mir nen Spicker machen oder während der Prüfung auf die Toilette gehen..

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 30 May 2014 18:45:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

samy1.0 schrieb am Fri, 30 May 2014 17:35benutzer81 schrieb am Fri, 30 May 2014 15:16Man sollte bei der ganzen Diskussion nicht vergessen dass es Menschen gibt, die eine "normale" Arbeitsleistung nur dann bringen können, wenn sie dieses Medikament nehmen. Oder sie lernen durch dieses Medikament sich zu strukturieren.

Ich selbst habe die Diagnose ADS vor kurzem bekommen (mit 33), obwohl ich mich ziemlich lange dagegen gewehrt habe. Ich war immer der festen Überzeugung dass es sich dabei um eine Modekrankheit handelt, irgendwann musste ich mir aber eingestehen, dass diverse Arbeitsprobleme die ich schon immer hatte nicht auf irgendwelche psychischen Hintergründe zurückzuführen sind (was ich zunächst vermutete).

Ich nehme es aber nur wenn ich arbeitsbedingt in Planungsphasen stecke. Hier ist notwendig dass ich ruhig sitzen bleibe, mich über mehrere Stunden/Tage auf ein Thema konzentriere. Das war früher undenkbar oder nur mit sehr vielen Unterbrechungen möglich.

Ansonsten schneidet mir MPH aber die Kreativität ab. Eine Eigenschaft die gerade bei Querdenkern (was viele ADSler sind) besonders häufig ausgeprägt ist und was ich nicht missen möchte.

Geht man da am besten zu einem Psychologen?

Nein, der normale Weg läuft über einen Neurologen; sprich Psychiater. Und selbst dann kann es dauern bis du bei den richtigen Ansprechpartnern landest die auch wirklich qualifiziert sind eine Diagnose zu stellen. I.d. Regel wird man von einem normalen Neurologen nach einem Erstgespräch an einen Experten verwiesen (von denen es für Erwachsene nicht viele gibt). Denn ein "Allgemein"-Neurologe traut sich diese Diagnose meist nicht zu, man muss auch bedenken dass diese "Störung" (welche es nicht ist) selbst in Fachkreisen umstritten ist.

Wenn du dann bei einem Experten landest, folgen Gespräche und Tests. Beim einen intensiver, beim anderen weniger.

Ein verantwortungsvoller Experte, sibt jedenfalls Leute die lediglich ihre Leistung steigern wollen, recht schnell aus.

So einfach ist es also nicht.

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [knopper22](#) on Fri, 30 May 2014 19:35:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm ich weiß nicht...

Hart man nun gleich ADS wenn man sich nicht besonders lange auf ein Thema konzentrieren kann und was anderes halt wichtiger wirkt?

ist das nicht Normalität? Das Gehirn will nun mal Abwechslung und nicht jeden Tag 8 Stunden durch im Büro sitzen und ständig das gleiche tun.

Wenn man dem nicht entspricht, also das was teilweise verlangt wird hat man anscheinend ADS, so so...

Kapitalismus hin oder her.... aber langsam is mal gut. So geht es auf jeden Fall nicht weiter!

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [mike.](#) on Fri, 30 May 2014 20:00:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 30 May 2014 21:35hmm ich weiß nicht...

Hart man nun gleich ADS wenn man sich nicht besonders lange auf ein Thema konzentrieren kann und was anderes halt wichtiger wirkt?

ist das nicht Normalität? Das Gehirn will nun mal Abwechslung und nicht jeden Tag 8 Stunden

durch im Büro sitzen und ständig das gleiche tun.

Wenn man dem nicht entspricht, also das was teilweise verlangt wird hat man anscheinend ADS, so so...

Kapitalismus hin oder her.... aber langsam is mal gut. So geht es auf jeden Fall nicht weiter!

zu Großvaters Zeiten hätte es das einfach nicht gegeben alle unsere Vorfahren habe es auch zu was gebracht... auch mit ihren Maken (wenn ich mir meine Vorfahren ansehe..was die alles angestellt haben...heute würde das nicht mehr gehen)

die leute mit "schaden" sind meist genau die, die außergewöhnliches machen und erreichen..(selbständig, erfinder, entdeckter etc) meist männer...

eine frauengesellschaft lässt gerne den mann als krank dastehen.. bsw

<http://www.welt.de/debatte/kommentare/article6521441/Jungs-von-heute-verweichlicht-und-verweiblicht.html>

wenn ihr gut und ausdauernd lernen wollt... feminisiert euch.... dann geht lernen und ruhig sitzen auch so besser (subjektiv bei mir damals in der HRT zeit) dafür wird dann der hintern breiter...

wichtig ist..anstatt sich medis für den lernerfolg einzuwerfen oder bei ASD'ler ... Sport zu betreiben oder zus körperlich was arbeiten als ausgleich...

ein freund von mir arbeitet neben der uni (fach geschichte, sport, pädagogik für lehramt gym.) auf dem bau (hat er am gymnasium schon gemacht im sommer)

-btt-

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe

Posted by [knopper22](#) on Fri, 30 May 2014 20:16:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm naja...was verstehst du genau unter "Frauengesellschaft"? Ausufernde Emanzipation? Denke so schlimm ist es nicht, denn realistisch betrachtet werden ja Frauen immer noch schlechter bezahlt etc... bzw. haben es allgemein schwerer (Kinder bekommen und drum kümmern usw...)

Der Fehler liegt schon im System was halt auf Deubel komm raus auf Wachstum ausgelegt ist...und das schlimme ist die Entwicklung geht immer schneller voran fast so wie die Expansion des Universums.

Ich denke in spätestens 20 Jahren kommt da auch mal was bzw. n größerer Einbruch!

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe

Posted by [mike](#) on Fri, 30 May 2014 20:34:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 30 May 2014 22:16hmm naja...was verstehst du genau unter "Frauengesellschaft"? Ausufernde Emanzipation?

Denke so schlimm ist es nicht, denn realistisch betrachtet werden ja Frauen immer noch schlechter bezahlt etc... bzw. haben es allgemein schwerer (Kinder bekommen und drum kümmern usw...)

Der Fehler liegt schon im System was halt auf Deubel komm raus auf Wachstum ausgelegt ist...und das schlimme ist die Entwicklung geht immer schneller voran fast so wie die Expansion des Universums.

Ich denke in spätestens 20 Jahren kommt da auch mal was bzw. n größerer Einbruch!

das Problem ist im endeffekt... uns fehlt die körperliche arbeit.

seit ich mich wieder mehr bewege..gehts mir in allen lagen wieder viel besser.(auch das haarproblem, welche großteils ein psychisches problem ist (weil haare im endeffekt nicht wichtig genug sind, um viele andere dinge zu vernachlässigen oder zu "tauschen")...ist kaum mehr präsent..trotz "shedding" aktuell)

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe

Posted by [samy1.0](#) on Fri, 30 May 2014 20:35:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja wenn ich die Wahl zwischen einer HRT und Ritalin habe, dann machst du mir die Entscheidung einfach

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe

Posted by [mike](#) on Fri, 30 May 2014 20:39:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

samy1.0 schrieb am Fri, 30 May 2014 22:35Naja wenn ich die Wahl zwischen einer HRT und Ritalin habe, dann machst du mir die Entscheidung einfach

oder einfach nur sport

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 30 May 2014 20:47:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 30 May 2014 21:35hmm ich weiß nicht...
Hart man nun gleich ADS wenn man sich nicht besonders lange auf ein Thema konzentrieren kann und was anderes halt wichtiger wirkt?
ist das nicht Normalität? Das Gehirn will nun mal Abwechslung und nicht jeden Tag 8 Stunden durch im Büro sitzen und ständig das gleiche tun.

Wenn man dem nicht entspricht, also das was teilweise verlangt wird hat man anscheinend ADS, so so...

Kapitalismus hin oder her.... aber langsam is mal gut. So geht es auf jeden Fall nicht weiter!

<http://imgtfy.com/?q=ads>

Mal 5 Minuten investieren statt in einem Satz gleichzeitig feststellen, dass man etwas für Schwachsinn hält wovon man keine Ahnung hat.

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 30 May 2014 20:49:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 30 May 2014 22:16hmm naja...was verstehst du genau unter "Frauengesellschaft"? Ausufernde Emanzipation?
Denke so schlimm ist es nicht, denn realistisch betrachtet werden ja Frauen immer noch schlechter bezahlt etc... bzw. haben es allgemein schwerer (Kinder bekommen und drum kümmern usw...)

Der Fehler liegt schon im System was halt auf Deubel komm raus auf Wachstum ausgelegt ist...und das schlimme ist die Entwicklung geht immer schneller voran fast so wie die Expansion des Universums.

Ich denke in spätestens 20 Jahren kommt da auch mal was bzw. n größerer Einbruch!

So ein Blödsinn nur weil ein relativ kleiner Teil an Studenten beim Lernen doped lässt das noch keinen Schluss auf den Desolaten Zustand des Bildungssystems zu...egal wie simpel und attraktiv das momentan ist. Sie sind faul, ganz einfach. Oder sie studieren das falsche.

Subject: Aw: Ritalin als Lernhilfe

Posted by [benutzer81](#) on Sat, 31 May 2014 05:53:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 30 May 2014 21:35hmm ich weiß nicht...

Hart man nun gleich ADS wenn man sich nicht besonders lange auf ein Thema konzentrieren kann und was anderes halt wichtiger wirkt?

Ist das nicht Normalität? Das Gehirn will nun mal Abwechslung und nicht jeden Tag 8 Stunden durch im Büro sitzen und ständig das gleiche tun.

...es ist wie einem Migränepatienten zu entgegen, ob es nicht normal ist hin und wieder mal Kopfschmerzen zu haben. Bei ADS geht es nicht um eine "herkömmliche" Ablenkbarkeit wie sie jeder kennt, sondern in Extremfällen um Menschen die keine 10 Minuten ihre Aufmerksamkeit zielgerichtet steuern können. Und wenn sie sich zur längeren Aufmerksamkeit disziplinieren, geht dies oftmals mit einer enorm erhöhten Fehlerquote bei relativ anspruchslosen Tätigkeiten einher. Hingegen können Sie den Hyperfokus entwickeln. Bei spannenden aufregenden neuen Themen in kurzer Zeit Höchstleistungen zeigen. Aber das lässt sich nunmal nicht steuern und kann einem im alltäglichen Berufsleben, enorme Nachteile bescheren und Probleme bereiten.

Jedoch halte ich ADS nicht für eine Störung, sondern für einen vererbten Wahrnehmungsfiler. Es ist eine andere Art zu denken und wahrzunehmen und kann wie schon erwähnt in einigen Lebenslagen sogar entschiedene Vorteile mit sich bringen. Aber die Welt dort draussen ist in vielen Bereichen für ADSler nunmal nicht ausgelegt (siehe das Schulsystem und die Kinder die dann ruhig gestellt werden müssen).

Als Unternehmer beispielsweise komme ich auch nicht drum herum, langwierige und monotone Schreib- und Planungsarbeiten durchzuführen. Das gehört dazu. Es wird aber zum Problem wenn diese Aufgaben chronisch gemieden und aufgeschoben werden, weil man regelrechte Ängste davor entwickelt oder ein ganzer Stab an Mitarbeitern anschließend beschäftigt ist die Leichtsinns- und Flüchtigkeitsfehler auszubügeln (was in schlimmen Fällen wirtschaftlichen Schaden nach sich ziehen kann).

Ich hätte lieber rund um die Uhr Action, das geht nun leider nicht.
